

## Niederschrift

über die Gemeinderatssitzung der Ortsgemeinde Obererbach am 21.01.2016  
um 20:00 Uhr, im Mehrzweckraum der Erbachhalle.

## I Öffentlicher Teil

### TOP 1

#### Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016

Jedem Ratsmitglied lag eine Kopie des neuen Haushaltes vor.

Herr Peter Fischer von der VG stellte im Anschluss den Haushaltsplan vor.

#### § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

##### 1. im Ergebnishaushalt

- der Gesamtbetrag der Erträge auf	472.375 Euro
- der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	465.150 Euro
der Jahresüberschuss	<b>7.225 Euro</b>

##### 2. im Finanzhaushalt

- die ordentlichen Einzahlungen auf	426.090 Euro
- die ordentlichen Auszahlungen auf	393.215 Euro

**der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 32.875Euro**

- die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 Euro
- die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 Euro

**der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen 0 Euro**

- die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.375 Euro
- die Auszahlung aus Investitionstätigkeit auf	30.000 Euro

**der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Inv. Tätigkeit auf -25.625 Euro**

- die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 Euro
- die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten auf	7.250 Euro

**der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanz. – Tätigkeit auf -7.250Euro**

nachrichtlich - der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	430.465 Euro
- der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	430.465 Euro

#### § 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite **0 Euro**

#### § 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen **0 Euro**

Summe der Verpflichtungsermächtigungen **0 Euro**

#### § 4 Steuersätze

die Steuersätze bleiben unverändert bei

- Grundsteuer A	<b>300 %</b>
- Grundsteuer B	<b>365 %</b>
- Gewerbesteuer	<b>365 %</b>

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden:

- für den 1. Hund	<b>30,00 Euro</b>
- für den 2. Hund	<b>50,00 Euro</b>
- für jeden weiteren Hund	<b>80,00 Euro</b>
- für den 1. gefährlichen Hund	<b>400,00 Euro</b>
- für den 2. gefährlichen Hund	<b>500,00 Euro</b>
- für jeden weiteren gefährlichen Hund	<b>600,00 Euro</b>

#### § 5 Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 01.01.2009 (Eröffnungsbilanz)	<b>1.223.081,85 Euro</b>
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2009 (Schlussbilanz)	<b>1.206.292,90 Euro</b>
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2010 (Schlussbilanz)	<b>1.139.256,83 Euro</b>
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2011	<b>1.117.887,29 Euro</b>

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat stimmt der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan der Ortsgemeinde Obererbach für das Haushaltsjahr 2016 zu.**

*Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen (Einstimmig)*

**TOP 2**

**Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2016**

Jedem Ratsmitglied lag eine Kopie des Entwurfes vor.

Der Plan sieht Einnahmen von 11.849,00 € und Ausgaben von 12.363,00 € vor.  
Frau Ute Hindorff erläuterte im Anschluss den Wirtschaftsplan und gab Einblicke in den Brennholzeinschlag und Wiederaufforstungsmaßnahmen.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat stimmt dem Forstwirtschaftsplan 2016 zu.**

*Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen (Einstimmig)*

**TOP 3**

**Beratung und Beschlussfassung über die Entgegennahme/Vermittlung eines Angebotes einer Zuwendung für die ...**

Jedem Ratsmitglied lag der TOP per E-Mail vorab vor.

Die Einwerbung und Entgegennahme des Angebotes einer Zuwendung obliegt ausschließlich dem Bürgermeister sowie den Beigeordneten.

Ein entsprechendes Angebot ist der Kreisverwaltung umgehend mitzuteilen.

Über die Annahme entscheidet der Gemeinderat in einer öffentlichen Sitzung.

Im Jahr 2015 sind folgende Spenden für die Ortsgemeinde Obererbach eingegangen:

16.11.15 Hartmut Ebenig, Obererbach 2.000,00 € für Heimatpflege der OG Obererbach

16.11.15 Rainer Kremer, Obererbach 2.000,00 € für Heimatpflege der OG Obererbach

16.11.15 Guido Rörig, Obererbach 2.000,00 € für Heimatpflege der OG Obererbach

16.11.15 Andre Menges, Obererbach 2.000,00 € für Heimatpflege der OG Obererbach

Der Ortsbürgermeister informierte den Rat über die Änderung der neuen Grundsätze der Einnahmebeschaffung §94 Abs. 3 GemO.

Auf Wunsch aller Spender sollen je 1.000,00 € an die Ortsvereine und die OG überwiesen werden.

Nach eingehender Beratung wurde folgender Beschluss gefasst:

Die Ortsgemeinde Obererbach wird die Spende nach § 2 Abs. 1 GemO annehmen und sie an die sieben Ortsvereine und Gemeinde weiterleiten.

Diesem Wunsch ist der Ortsbürgermeister Ende November 2015 nachgekommen.

Die Ortsgemeinde wird diese Spende für die Erneuerung von Spielgeräten auf dem Kinderspielplatz verwenden.

*Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen (Einstimmig)*

**TOP 4**

**Antrag vom DRK-Nentershausen auf Bezuschussung für First-Responder**

Jedem Ratsmitglied lag das Schreiben vor.

Zu dieser Anfrage hatte Ortsbürgermeister Krämer schon in den Nachbargemeinden recherchiert und den Gemeinderat darüber informiert.

Nach eingehender Beratung legte der Gemeinderat bis auf Widerruf eine jährliche Spende von 200,00 € fest.

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen (Einstimmig)**

## **TOP 5**

### **Mitteilung des Ortsbürgermeisters**

☛ **Stand, Weg nach Hundsangen:**

Der Grundstückskauf für den Weg ist an den Notar weitergeleitet worden.

☛ **Stand, D1 Netz:** Vom SWR-Mast über der Junkernheck kann laut Telekom Anfang des Jahres D1 empfangen werde. Dies ist aber nur mit einem neueren Handy, dass LTE-fähig ist und eine D1 Vertrag hat möglich.

☛ **Wendemöglichkeit für Lkw mit einem Aufbau von mehr als 2,80 m:**

Das Schild von 2,80 m Höhe ist an der Hauptstraße 13 entfernt worden und gegenüber vom Friedhof vor der Eisenbahnbrücke aufgestellt worden.

Sollte sich jetzt noch einmal ein Lkw über 2,80 m Höhe durch den Ort in Richtung Montabaur verirren, hat er die Möglichkeit am Friedhof rückwärts zu wenden und muss somit nicht das Dorfkreuz umfahren.

☛ **Stand, Abriss der Brücke im Tiefental:**

Am 9. Februar findet ein Treffen der Ortsgemeinden Ober- und Niedererbach mit der DB Netz AG und Vertretern der VG wegen Abriss der Brücke im Tiefental statt.

Hier soll 2017 ein Damm mit Unterführung anstelle der Brücke gebaut werden.

☛ **Kom. Investitionsprogramm 3.0**

Der Bund hat durch das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz ein Förderprogramm aufgestellt, das finanzschwache Kommunen bei der Realisierung von Infrastrukturinvestitionen unterstützen soll.

Da zu erwarten ist, dass hierzu viele Kommunen einen Antrag einreichen werden und am Ende die Mittel nicht für alle reichen, ist in der Ortsbürgermeisterkonferenz der VG-Wallmerod der Beschluss gefasst worden, dass über die Ebene der VG finanzschwache Ortsgemeinden mit einem Zuschuss bedacht werden sollen. Hierbei entfallen auf die OG-Obererbach 20.000 €.

☛ **Stand, Hundetoiletten:**

Die Hundetoiletten werden gut angenommen. Es gibt zwar immer noch einige Unbelehrbare aber im Großen und Ganzen hat sich die Anschaffung gelohnt.

Der Ortsbürgermeister ist vom Rat beauftragt worden noch weitere zwei Anlagen anzuschaffen. Danach sind in der Ortsgemeinde die Hundetoiletten vollflächig verteilt.

☛ **Die Strombeschaffung und damit die Ausschreibung** wurden im Jahre 2002 von allen Ortsgemeinden auf die Verbandsgemeinde übertragen. Die Verbandsgemeinde wiederum bildet mit allen Verbandsgemeinden des Westerwaldkreises sowie dem Westerwaldkreis selbst und weiteren Kommunen eine Einkaufsgemeinschaft.

Federführend wird diese Aufgabe von der Verbandsgemeinde Montabaur übernommen.

Spätestens alle 3 Jahre müssen wir die Stromlieferung europaweit neu ausschreiben. Dies ist zum 1.1.2016 erfolgt.

Nachdem gemäß § 101a GWB keine Einsprüche erhoben wurden, hat der Landesbetrieb (LBB), der die Ausschreibung vorgenommen hat, den Zuschlag erteilt.

In den vergangenen Jahren ist die EVM immer als Sieger hervorgegangen. Diesmal wurde die EVM von der Süwag unterboten, so dass diese den Zuschlag erhalten hat.

Der Vergleich 2013 zu 2016 sowie die Wertungsübersicht sind in der Anlage beigefügt.

Die Ausschreibung gilt für die die Jahre 2016-2018.

Weitere Informationen liegen derzeit noch nicht vor.

Die Umsetzung wird in den nächsten Wochen hoffentlich reibungslos erfolgen.

☛ Die Erbachbrücke an der Kläranlage ist in einem sehr schlechten Zustand.  
Im Laufe des Jahres wird sich der Ortsbürgermeister über Kosten für eine Reparatur oder einen Neubau informieren und diese dem Gemeinderat zur Entscheidung für 2017 vorlegen.

☛ Eine weitere Spende für die OV über insgesamt 5040 € ist in der letzten Woche eingegangen.  
Ortsbürgermeister Krämer hat die VG beauftragt, diese an die sieben OV gleichmäßig zu verteilen.

## **TOP 6**

### **Verschiedenes**

☛ Ein Termin für eine Wanderung des Gemeinderates ist für April Mai vorgesehen.

☛ jährlicher Zuschuss an die OV.

Der Ortsbürgermeister schlug vor, den jährlichen Zuschuss an die OV von 60 auf 100 € ab 2017 zu erhöhen.

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen (Einstimmig)**